

# Milchkuh- und Rinderhaltung im Klimawandel

Innovative Konzepte zu Klimaschutz und –anpassung

08. August 2024  
online

Donnerstag, 08. August

15:00 Begrüßung und Einführung

*Caroline Leubner, Netzwerk Fokus Tierwohl*  
*Markus Hinskes, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – für  
die Gemeinsame Agrarpolitik der EU*

15:10 Klima - Herausforderungen oder Chancen für die Rinderhaltung?

*Caroline Labonte, Bundesweites Experten-Netzwerk*  
*Treibhausgasbilanzierung und Klimaschutz in der Landwirtschaft*  
*(THEKLa) & Landwirtschaftskammer NRW*

Mehr Informationen: [www.thekla-netzwerk.de](http://www.thekla-netzwerk.de)

15:35 Mob Grazing: Ein innovativer Ansatz zur Weidebewirtschaftung

**Mob Grazing: Grundlagen und Vorteile des Weidesystems**

*Josefin Röwekamp, Klimapraxis & Netzwerk Mob Grazing*

Immer häufigere Dürreperioden sind ein Problem für die Landwirtschaft. Bietet Mob Grazing als innovatives Beweidungsverfahren in Trockengebieten eine Alternative zur Umtriebsweide? Typisch sind ein hoher Aufwuchs des Pflanzenbestands, eine kurze Beweidung und ein großer Weiderest, der eine Mulchschicht bildet. Im Netzwerk Mob Grazing wird dieses Verfahren in Brandenburger Betrieben erprobt und auf die ökologischen und betriebswirtschaftlichen Wirkungen erforscht.

Mehr Informationen: [www.mob-grazing.de](http://www.mob-grazing.de) [www.klimapraxis.de](http://www.klimapraxis.de)

### Praxisbericht: Erfolgreiche Anwendung von Mob Grazing

#### *Ruven Hener, Berater für ganzheitliche Rinderhaltung und Weideschuss*

In den letzten sieben Jahren entwickelte Ruven Hener ein ganzheitliches System für die ganzjährige Draußenhaltung von Mutterkühen und Masttieren in der Uckermark. Die Kernpunkte sind hierbei: Das Herdenmanagement, das Weidemanagement (insbesondere mit Mob Grazing als Werkzeug) sowie die Schlachtung durch Weideschuss.

### 16:25 Agroforstwirtschaft in der Tierhaltung: Potentiale und Herausforderungen

#### Agroforstsysteme und Tierhaltung

#### *Janos Wack, TRIEBWERK - Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft*

Triebwerk wurde 2020 von den Agrarwissenschaftlern Christoph, Janos und Nicolas gegründet. Der Schwerpunkt liegt in der Beratung und Planung regenerativer Landnutzungskonzepte anhand multifunktionaler Agroforstsysteme. Für deren Verbreitung betreiben sie zusätzlich aktive Netzwerkarbeit und kooperieren mit zahlreichen Partnern.

Mehr Informationen: [www.triebwerk-landwirtschaft.de](http://www.triebwerk-landwirtschaft.de)

#### Erfahrungen aus der Praxis: Integration von Agroforstsystemen in die Tierhaltung

#### *Felix Riecken, Eichhof*

Felix Riecken bewirtschaftet den Bio-zertifizierten Milchviehbetrieb Eichhof in Grossbarkau. Der Hof setzt auf ein silvopastorales Agroforstsystem und startete im Herbst 2020 mit einer ersten Pflanzung von 1370 Bäumen. Seitdem wachsen und gedeihen u.a. Hasel, Holunder, Maulbeere, Edelkastanie, Birne, Erle, Schwarznuss, Baumhasel, Wildkirsche, Vogelkirsche, Apfel, Feldahorn, Bergahorn, und Speierling. Im Herbst 2021 wurden weitere 67 Walnussbäume, kombiniert mit Wertholz auf den Acker gepflanzt. Das letzte Projekt mit 1500 Pappeln auf 11 ha Weide wurde dieses Frühjahr umgesetzt. So wachsen mittlerweile etwa 3000 Gehölze auf zusammen etwa 22 ha Land.

Mehr Informationen: [www.riECKENS-landmilch.de](http://www.riECKENS-landmilch.de)

### 17:15 Ende der Veranstaltung